

Stellungnahme zu geplanten Kürzungen bei der Badischen Zeitung

Laut einem Bericht des SWR vom 20.12.2023 sieht sich die Badische Zeitung (BZ) zu drastischen Sparmaßnahmen gezwungen, die zu einem erheblichen Abbau von Redaktionsstellen führen könnten. Angesichts steigender Produktionskosten und sinkender Auflagen im Printbereich plant die BZ nach Aussage ihres Chefredakteurs Thomas Fricker, die Gesamtedaktion um 20 bis 24 Stellen zu verkleinern und älteren Mitarbeitenden den vorzeitigen Ruhestand anzubieten.

Als Interessenvertretung Freiburger Kulturakteur:innen wendet sich der *Rat der Künste Freiburg* vehement gegen den Plan einer Einsparung durch Stellenabbau, der auch das reiche Freiburger Kulturleben in Mitleidenschaft ziehen könnte. Der Rat befürchtet, dass die Verkleinerung der Gesamtedaktion negative Auswirkungen auch auf den Kulturteil der BZ haben wird, und setzt sich dafür ein, dass die Stellen im Bereich der Kulturredaktion vollumfänglich erhalten bleiben.

Das Ansehen Freiburgs als Kulturstadt, deren vielfältiges Kunst- und Kulturleben im Feuilleton der BZ eine überregional beachtete Berichterstattung erfährt, könnte durch Personalabbau in diesem wichtigen Bereich gesellschaftlichen Miteinanders irreversiblen Schaden nehmen. Freiburg braucht eine starke Kulturredaktion als Partner der Kulturakteure und als Player auf Augenhöhe in der Auseinandersetzung zwischen Akteuren und Publikum.